



SKI-CLUB-PANORAMA

Mitteilungen des Ski-Club Meckenheim e.V.

Mai 2017 / 3. Ausgabe 2017

Eifelstr. 11 • 53340 Meckenheim • Telefon 0 22 25 - 33 91

Internet: www.skiclub-meckenheim.de



Mitgliederversammlung am 12.5.2017

32 Mitglieder trafen sich am 12. Mai zur Mitgliederversammlung im Restaurant Bf Kottenforst.

Es wurde ein neuer Vorstand gewählt:



1. Vorsitzender: Wolfgang Sartoris
2. Vorsitzender: Siegfried Röver
Kassenwartin: Dorothee Schawo
Schriftführerin: Petra Reissbauer
Sportwartin: Jessica Freund

Ein ausführlicher Bericht erfolgt im nächsten Ski-Club Panorama.

Wolfgang Sartoris

Auf einen Blick

- Mitgliederversammlung am 12.5.2017
- Einladungen zu unseren Veranstaltungen
- Alta Badia 2017 vom 5. bis 12.3.2017
- Unterjoch 2017 vom 5. bis 12.3.2017
- Vischeltal am 3.4.2017
- Radwanderung am 12.4.2017
- Ramersbach am 6.5.2017
- Neue Mitglieder
- Termine 2017
- In eigener Sache
- Feste Termine auf einen Blick
- Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. August 2017



Jetzt können Sie in unserem Windkanal testen, ob Ihre Brille auch beim Sport und in der Freizeit richtig sitzt.

Verglasbare Sportbrillen
der Firmen:



seit 1897

Optik
Firmenich

Für die schönsten Augenblicke!

Weierstraße 2-6 · 53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 4941 · Fax 0 22 26 / 1 32 55
e-mail: info@optik-firmenich.de
www.optik-firmenich.de

Meckenheimer
Weindepot

Hartsteinplatz, 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25 / 70 25 21

Öffnungszeiten: Di + Do: 11.00 – 12.30 Uhr
Do + Fr: 16.00 – 18.00 Uhr

www.meckenheimer-weindepot.de

Wein und Sekt
aus der Pfalz



Einladungen zu unseren Veranstaltungen

12.6. - Rundwanderweg nach Hilberath

Auf den Spuren des Bergbaus rund um Hilberath zu den Eisensteinen und zur Hexenbuche geht die Wanderung. Fast die gesamte Strecke führt durch den Erdsdorfer Wald - ca. 3,0 Std. - ca. 10 km Treffpunkt Meckenheim Kirchplatz 14:00 Uhr und dann in Fahrgemeinschaft mit PKW nach Hilberath Parkplatz „Tor zur Eifel“ an der L 492

21.6. - Radwanderung zum Eisernen Mann

Magisches Zeichen oder Hinterlassenschaft von Außerirdischen?
Seit undenklichen Zeiten steht er mitten im Wald des Kottenforsts an der Kreuzung von fünf Waldwegen: Ein unscheinbarer, etwas mehr als meterhoher eiserner Pfahl, der jedoch wunderbarerweise nicht rostet und offenbar so tief in der Erde steckt. Dort radeln wir von Meckenheim, Kirchplatz um 11.00 Uhr hin und zurück auf unterschiedlichen Wegen - ca. 4 Std.

8.7. - Extra-Rundtour ab Bahnhof Engeln

Die Rundwanderung um den Bahnhof Engeln besticht durch herrliche Ausblicke in die durch Wald und Felder geprägte Eifellandschaft - ca. 3,5 Std. - ca. 12,6 km Wir fahren in Fahrgemeinschaft von Meckenheim nach Engeln.

19.7. - Radtour nach Köln

Eine einfachere Tour z. T. entlang der historischen Route des Römerkanals über herrliche Höhenzüge von den weitflächigen Apfelplantagen um Meckenheim über den Villerücken in die Rheinische Tiefebene nach Köln und zurück am Rhein bis nach Meckenheim - ca. 6 Std. Treffpunkt 11.00 Uhr Meckenheim, Kirchplatz

28.7. - Unser Sommerfest

Auch dieses Jahr wollen wir wieder unser Sommerfest feiern!

Wann und Wo: Grillplatz Flerzheim Beginn: 18:00 Uhr

Damit wir auch genügend Steaks, Würstchen und Getränke besorgen können, teilt bis 24.07. mit, ob ihr dabei sein werdet. Selbstverständlich sind neben allen Mitgliedern auch Freunde herzlich

eingeladen. Wir freuen uns auf Eure Zusage. Kostenbeitrag: Mitglieder 3 Euro, Nichtmitglieder 5 Euro

7.8. - Kreuzbergsschleife im Sahrachtal

Unsere Wanderung führt von der Burg Kreuzberg an der Ahr über Pfade durch das Sahrachtal mit Einkehr - ca. 3,5 Std. - ca. 12 km Treffpunkt Meckenheim, Kirchplatz um 11:00 Uhr und mit PKW nach Kreuzberg.

Anmeldungen bitte bis 4 Tage vor der Veranstaltung an Wolfgang Sartoris - Telefon 02225/3391 - oder per EMAIL an info@skiclub-meckenheim.de

8. - 12.8. - 5 Tage mit dem Fahrrad im Münsterland

Mit PKW geht es ins Münsterland und von Warendorf-Einem aus werden wir verschiedene Touren entlang der Ems und Werse usw. durchführen (Ausschreibung siehe SCP März 2017).

Wolfgang Sartoris

ALTA BADIA 2017



Am 5. März diesen Jahres trafen vier Mitglieder unseres Clubs in dem uns bekannten Hotel „Monte Chertz“ auf dem Campolongo Pass ein.

Nachdem wir uns mit dem gewohnt guten Essen gestärkt hatten, wurden die Fahrten für die nächsten Tage geplant. Dieter schlug die Ruten für Ingrid, Herwig und mich vor. Die Planung gefiel allen und wurde in der Hoffnung auf gutes Wetter angenommen.

Skifahrerherz, was willst Du mehr !!!

Sechs Tage strahlender Sonnenschein und Pisten, auf das Beste präpariert, erwarteten uns. Alle Pisten standen uns offen.

„Sella Ronda“ rechts und links herum, mit Abstechern zu den bekannten Abfahrten „Saslong“ und „Dantercepies“, in das „Edelweißtal“ und das Gebiet um den „Col Alto“ waren selbstverständlich. Unterwegs warfen die „Alten Hasen“ in Erinnerung an vergangene Zeiten einen Blick auf die „Langkofel Starte“.

Natürlich fuhren wir auf die „Marmolada“ über die „Porta Vescovo“ und hatten von dort den herrlichen Ausblick über die Alpen genossen. Auf einer längere Tour wurde der „Kronplatz“ über „La Villa“ erreicht und die Abfahrten dort für uns neu entdeckt.

Besonders hat mir die Fahrt zum „San Croce“ gefallen. Eine romantische Abfahrt zum Genießen. Unterhalb des Kreuzkogels ein altes Hospiz, in dem jetzt eine Gast-wirtschaft ist, und eine kleine Kirche zur stillen Einkehr offen stand.

Am folgenden Tag wurde auf unserer Tour ein Abstecher in das „Fassatal“ durchgeführt. Ein sehr empfehlenswerter Ausflug in ein herrliches etwas abseits gelegenes Gebiet eröffnete sich uns.

Der einzige „Wertmutsstropfen“ auf unserer Reise war, dass wir unsere geplante Fahrt auf den „Lagazuoi“, die anliegenden Gebiete und die wunderbare lange Abfahrt nach „Armentarola“ wegen zu starken Windes nicht durchführen konnten: Die Gondel war gesperrt.

Dieter sei nochmals Dank für die hervorragende Planung und die Führung auf den Touren.

Ein paar Teilnehmer mehr hätte die Reise gut vertragen und ich bin sicher, dass jeder Skifahrer in dieser Woche auf seine Kosten gekommen wäre.

Vielleicht im nächsten Jahr!!!

Wolf Müller

Skitour nach Unterjoch vom 5. bis 12. März 2017

Zum zweiten Mal ging die Skitour nach Unterjoch ins Hotel Anneliese. Am Anreisetag trafen alle Teilnehmer bis am Nachmittag in Unterjoch ein. Leider meldeten sich am frühen Morgen zwei Personen wegen Erkrankung noch ab; so blieben 9 Personen übrig. Nach einem kleinen Spaziergang ging es um 18:00 Uhr zum Essen; es gab anschließend eine Überraschung. Am Hotel Mühle war oberhalb ein Holzturm errichtet worden. Dieser wurde gegen 19:00 Uhr entzündet – wir sahen das Funkenfeuer. Das Funkenfeuer ist ein alter Feuerbrauch, der heute noch im schwäbisch-alemannischen Raum verbreitet ist. Jedes Jahr am Funkensonntag werden die sogenannten Funken abgebrannt, mit Funkensonntag bezeichnet man den ersten Sonntag nach Aschermittwoch, also den ersten Fastensonntag. Der aufgeschichtete Holzturm wurde unter den Augen der

Dorfbevölkerung angezündet und es gab Glühwein zu trinken. Gut 3 Stunden dauerte das Funkenfeuer; so ging der erste Abend schnell vorbei.

Am Montag stand eine Wanderung an; es ging in Richtung Schattwald und Zöbelen. Dies war eine Winterwanderung mit Grenzüberquerung und wir entdeckten das tief winterliche Gebiet zwischen Österreich



und Deutschland. Wir genossen die Wanderung durch eine unberührte Landschaft und kehrten unterwegs in einem Cafe ein. Es muss ja nicht immer Skifahren und Langlauf sein und so konnten wir den Schnee-Spaziergang in vollen Zügen genießen der uns zurück an der Vils und dem Vilstausee vorbeiführte.

Am Dienstag hatte es nachts ordentlich geschneit und so konnten wir die PKW's vom Schnee befreien, bevor es nach Tannheim ins Tannheimer Tal ging. Auf den glänzend präparierten Loipen liefen wir u.a. über Grän, den zugefrorenen Haldensee bis Nesselwängle. Dort hatten wir eine Pause verdient, bevor es auf einer anderen Loipe zurück nach Tannheim ging. Es war ein anstrengender Tag, denn es schneite noch ab und zu. In Tannheim schauten wir uns den Ort noch an bevor es zurück nach Unterjoch ging.

Für Mittwoch hatten wir uns Schneeschuhe im Sportgeschäft reserviert und nach dem Frühstück ging es hinauf Richtung Wertacher Hörnle. Bereits kurz hinter dem Skilift am Spiesser konnten wir die Schneeschuhe anziehen. Zunächst ging es auf zur 1290 m hoch gelegenen Buchel Alpe. Dort angekommen, nach gut über 1 Stunde Wanderung durch den tiefen Schnee, wurden wir von einem unvergesslichen Alpenpanorama belohnt, welches die Tiroler und Allgäuer Berge sehr eindrucksvoll inszenieren. Nach einer Pause ging es weiter entlang der freien Flächen, und im letzten Drittel durch ein Waldstück Richtung Gipfel. Wegen der Lawinenwarnstufe 2 gingen wir aber nur bis zum Ende des Waldstückes und nicht zum Gipfel in 1684m Höhe. Trotzdem konnten wir einen wundervollen Rundblick über die verschneiten Allgäuer Alpen genießen und gingen zurück Richtung Unterjoch aber zunächst zur Alpe Untere

Schwende, die am Wanderweg zwischen Oberjoch und Unterjoch liegt. Dort gönnten wir uns in der gemütlichen Stube eine Pause. Unterwegs gab es noch einen Schnaps, den Gerd mitgeschleppt hatte. Am Nachmittag ging es mit den Schneeschuhen auf einer schönen Strecke zurück nach Unterjoch; erst kurz vor dem Sportgeschäft brauchten wir die Schneeschuhe auszuziehen. Zurück im Hotel war relaxen angesagt, oder ein Besuch des Hallenbades und oder der Sauna.

Der Donnerstag war ein Regentag; aber trotzdem ging es an die frische Luft. Wir teilten uns und eine Gruppe fuhr nach Bad Hindelang und wanderte durch das Hintersteiner Tal. Der Rest fuhr über das Tannheimer Tal nach Weissenbach an der Lech, über Reutte und

entlang des Plansees nach Schloß Linderhof. Dort besichtigten wir die „Königliche Villa“ Schloss Linderhof in der oberbayerischen Gemeinde Ettal, es ist ein Schloss des bayerischen Königs Ludwig II und es wurde in mehreren Bauabschnitten von 1870 bis 1886 errichtet. Anschließend ging es weiter nach Ettal, zunächst in die Klosterbrauerei, denn es war Mittagszeit. Anschließend ging es auf die andere Straßenseite wo das Kloster Ettal uns einlud zur Besichtigung. Wir lernten die Geschichte des Klosters und auch etwas über die benediktinische Gemeinschaft der Mönche, die hier nach der seit vielen Jahrhunderten bewährten Regel des Ordensvaters Benedikt von Nursia leben. Danach fuhren wir zurück nach Unterjoch.

Am Freitag war eine Wanderung nach Oberjoch über die verschneite Landschaft angesagt zunächst Richtung Krummenbach, dann über die Paßstraße und an den Liften des Iseler vorbei nach

Oberjoch. Dort kehrten wir ein und genossen die frische Luft auf der Sonnterrasse eines Restaurants. Über die Alpe Untere Schwende ging es zurück nach Unterjoch.

Am Samstag fuhren Peter und Gerd mit den Skiern in Oberjoch am Iseler. Ganz neu ausgebaute und modernisierte Lifanlagen, zahlreiche Beschneiungsanlagen und bestens präparierte Pisten garantierten den Beiden einen reibungslosen Ablauf und ein ungetrübtes Skivergnügen. Der Rest der Gruppe fuhr mit dem Bus nach Bad Hindelang und dann zu Fuß zu Hornbahn. Mit der 8er-Gondelbahn ging es bequem hoch hinauf zum Imberger Horn und wir konnten den herrlichen Ausblick auf die verschneite Landschaft genießen. Eine von drei Rodelbahnen war noch in Betrieb; wir konnten dann beobachten, wie die Rodler die 3,5 km lange Strecke ins Tal hinunter fuhren. Dort oben hatten wir einen traumhafter Panoramablick auf Bad Hindelang, das Ostrachtal bis nach Hinterstein und hinauf ins Hochtal Oberjoch. Wir wanderten auf dem Winterwanderweg über zurück nach Bad Hindelang und am Schluß ging es entlang der Ostrach. Mit dem Bus fuhren wir zurück nach Unterjoch. Wie jeden Tag war dann noch Schwimmen im Hallenbad oder ein Besuch der Sauna angesagt; bevor wir uns zum Abendessen in der guten Stube trafen.

In dem familiengeführten Hotel Anneliese waren wir die Woche über bestens aufgehoben. Wir freuten uns täglich auf die kulinarischen Highlights die, von der Fam. Schmitz zubereitet wurden – es gab immer Produkte aus der Region – in den Alpen um Unterjoch ist die Welt noch in Ordnung – naturverbunden und nachhaltig. So erlebten wir in der Woche eine Mix aus Erholung und Sport, im Mittelpunkt standen Bewegung, Gesundheit, Wellness und Genuss.

Auch in 2018 wollen wir es uns wieder in Unterjoch gemütlich machen.

Am Sonntag ging es nach dem reichhaltigen Frühstück zurück nach Meckenheim.

Wolfgang Sartoris



VAN ELSBERGEN & MEURER oHG

- Meisterbetrieb -

- Unfallinstandsetzung
- Einbrennlackierungen
- Oldtimerrestaurationen
- Richtsysteme
- Audatex
- Computer-Kalkulation
- Fahrzeugvermessung



Am Hambuch 6
Industriepark Kottenforst
53340 Meckenheim
Telefon (02225) 7908
Telefax (02225) 701008
service@karlvanelbergen.de
www.karlvanelbergen.de

Wanderung im Vischeltal am 3. April 2017

Unsere Wanderung am 3. April begann am Parkplatz "Eifelator" am Ortsrand von Hilberath, und führte von dort in das Vischeltal zunächst zum Gierenbach und dann Richtung Todenfeld über Felder, Wald und auf dem Naturfreundeweg in die Ortschaft Berg. Hier lohnte sich die Einkehr zum Restaurant „Zum Vischeltal“. Nach der Stärkung ging es weiter nun ins Vischeltal nach Vischel und zum Schluß bergauf zurück nach Hilberath. Von der Höhe bot sich ein herrlicher Blick in die Täler, die umliegenden Dörfer und das Panoramabild der Eifel.

Es war herrliches Frühlingswetter und es waren 4 Wanderer mit dabei. Gut 12 km Wanderung lagen hinter uns.

Wolfgang Sartoris

Eröffnung der Radwandersaison am 12. April 2017

Zur Eröffnung der Radwandersaison trafen sich 4 Fahrradfahrer/innen am 12. April 2017 auf dem Kirchplatz. Die ersten Sonnenstrahlen waren da und begleiteten uns fast die gesamte Zeit. Wir starteten einen überwiegend flachen Kurs rund um Meckenheim; auf verkehrsarmen und familienfreundlichen Fahrradwegen. Die Strecke führte über Meckenheim, Rheinbach, Flammersheim, Stotzheim, Kleinbüllesheim, Straßfeld, Miel, Niederdrees. Da wir noch einkehren wollten, kam uns die Idee, das Restaurant Waldschänke in Buschhoven aufzusuchen. Von Niederdrees ging es daher an der Swist entlang und durch den Kottenforst am Eisernen Mann vorbei zur Waldschänke. Dort wurden uns die Gerichte frisch zubereitet und anschließend ging es mit den Fahrrädern zurück nach Meckenheim. Durch den Abstecher nach Buschhoven kamen 75 km zusammen; Alle haben die Tour gut überstanden.

Wolfgang Sartoris

Wanderung auf dem Eisenweg Ramersbach am 6. Mai 2017



Mit 13 Personen begannen wir am Samstag, den 6. Mai eine Wanderung auf dem Wandererparkplatz "Alte Mauer" an der L 84 zwischen Ahrweiler und Ramersbach. Zwischen den Infotafeln beginnt der Wanderweg mit der guten

Wegmarkierung „Historische Strasse – Eisenweg“. Wir folgten die nächsten 11,3 km der Markierung, sie brachte uns zu mehreren Sehenswürdigkeiten. An allen geschichtlich interessanten Orten sind Infotafeln aufgestellt, insgesamt acht, so dass diese Wanderung auch ein interessanter Bildungsausflug war.

Nach einem kurzen Anstieg kamen wir zu einem Gräberfeld der Römerzeit mit ein paar Mauerresten und Ziegelscherben. Anschließend gelangten wir zu einer Waldlichtung und sahen die Überreste einer fast 2000 Jahre alten Industrieansiedlung vor uns. Die Eisenverhüttungsanlage aus der Römerzeit verarbeitete Erz, das im Umland gefunden und hier im Ahrweiler Stadtwald in sogenannten Brennöfen ausgeschmolzen wurde. Dies wird heute zutage auch ein Mal im Jahr wiederholt. Weiter ging es auf dem Eisenweg zu einem Erzabbaugebiet; hier kann man an mehreren Stellen die unterschiedlichen Farben des Eisenerzes im Boden erkennen. Das Eisenerz, das hier verarbeitet wurde, stammte aus verschiedenen Stellen der Umgebung, wo es im Tagebau gewonnen wurde. Zur Weiterverarbeitung wurde es in Körbe gefüllt und zu Pferde oder mit Maultieren zur Verhüttung transportiert. Aber auch seltene Pflanzen und Insekten finden man in diesem Lebensraum in den Tümpeln und in deren Uferbereich am Rande der Ausgrabungsfelder.

Weiter ging die Wanderung am Forsthaus mit dem Hirschgeweih am Giebel vorbei, durch den Wald nach Ramersbach. Dort wollten wir uns die sehenswerte Jugendstilkirche ansehen, aber leider war die Kirche geschlossen. Wir wandern an der alten Schule vorbei, überqueren die Strasse, folgten der Forststraße bis zum Gasthaus "Halphenhof" - dort war Zeit für eine Einkehr. Die Halphenstube ist eine urige, rustikale Gastwirtschaft, die mit zahlreichen alten Fotos und Stichen das harte Leben der Köhler veranschaulicht. Nach einer Stärkung folgen wir dem Wanderweg und kamen auch an der Loipe Ramersbach vorbei bis zur Florianshütte und dann ins Tiefbachtal. Dort sahen wir die Mauerreste eines Guthofes, der zur Römerzeit hier gestanden haben soll. Weiter ging es zum Tal des Bachemer Bachs und dann hinauf zur Landstraße und zurück zum Wanderparkplatz dem Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Eine interessante Wanderung lag hinter uns; es hat allen Personen Spaß gemacht, das gute Wetter tat auch gut.

Wolfgang Sartoris

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich: Karin und Gerd Frorath.

Herzlich willkommen!

Termine 2017

- | | |
|----------|--|
| 12.6. | Rundwanderung nach Hilberath |
| 21.6. | Radwanderung zum Eisernen Mann |
| 8.7. | Extra-Rundwanderung ab Bahnhof Engeln |
| 19.7. | Radtour nach Köln |
| 28.7. | Sommerfest in Flerzheim |
| 7.8. | Wanderung auf der Kreuzbergsschleife im Sahrachtal |
| 8.-12.8. | 5 Tage mit dem Fahrrad im Münsterland |
| 9.9. | Wanderung im Ahrtal |
| 13.9. | Radtour rund um Meckenheim |
| 9.10. | Wanderung im Kottenforst |
| 21.10. | Radtour entlang der Swist nach Weilerswist |
| 8.11. | Jahresabschluß-Radtour zur Siegmündung |
| 1.-3.12. | Christkindlmarkt in Nürnberg |
| 9.12. | Adventswanderung |
| 23.12. | Weihnachtsliedersingen in Köln |



In eigener Sache

Die nächste Ausgabe des SCP wird im August 2017 erscheinen; Redaktionsschluss ist der 01. Aug. 2017. Die Änderung Eurer E-Mail-Adresse bitte ich umgehend an info@skiclub-meckenheim.de mitzuteilen. Franz Schawo

Feste Termine auf einen Blick

Jeden Dienstag

Nordic Walking

Treffpunkt: Meckenheim,
Ecke Beethovenstr./Lochnerweg
17:30 – 19:00 Uhr
(Info bei Wolfgang Sartoris-02225/3391)

Jeden Mittwoch

Fußball: 18:30 – 20:00 Uhr

(Info bei Franz Löffler - 02226/2798)

Skigymnastik / jeden 1. Mittwoch im Monat: ZUMBA
20:15 – 21:30 Uhr
in der kleinen Turnhalle an der Schützenstraße
(nicht in den Schulferien)

Jeden Donnerstag

Nordic Walking

Treffpunkt: Meckenheim,
Ecke Beethovenstr./Lochnerweg
17:00 – 18:30 Uhr

Volleyball: 20:00 – 21:30 Uhr
in der Gymnastikhalle an der Schützenstraße
(nicht in den Schulferien)

(Info bei Wolfgang Sartoris-02225/3391)

Aktuelle Informationen und Termine findet Ihr auf unserer Homepage www.skiclub-meckenheim.de.